

Franckesche Stiftungen zu Halle

Christliches Lehr-, Beicht- und Bät-Büchlein/ vor Gottselige Communicanten; das ist: Kurtzer Unterricht vor diejenigen/ welche würdiglich zu dem ...

Spener, Philipp Jakob

Franckfurt am Mayn, 1716

VD18 12852686

Gebet vor empfangung des H. Nachtmahls.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate aus den Digitalen Sammlungen des Studienzentrums August Hermann Franckes sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden.

Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden. Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich an das Studienzentrum August Hermann Francke: (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents from the digital collections of the August Hermann Francke Study Centre are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the August Hermann Francke Study Centre of the Francke Foundations. If digital documents are published, the Study Centre is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the August Hermann Francke Study Centre: studienzentrum@francke-halle.de (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-189316

Gebet vor empfangung
des H. Nachtmahls.

D HErr Jesu Christe, du lebendiger Gottes Sohn! der du, vor deinem leiden und sterben, ein neues testament und bund, nemlich das hochwürdige Sacrament deines allerheiligsten leibs und blutes, deiner lieben Christenheit, gestiftet und auffgerichtet hast; da ich armer sündler ja nicht werth bin, daß ich deinen heiligen leib und rosinfarbes blut, in meinen unreinen mund, auff meine sündige zunge nehmen solle, und daß du, so ein grosser HErr, unter mein dach in meinen untüchtigen leib, eingehen solst: Ich bitte dich aber, O mein liebster HErr Gott, und bruder! öffne du mir meinen mund, rühre du mir meine zunge, und reinige du mir mein hertz von allen sünden,
und